

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates des Stadtteiles Asbach

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 08.03.2017
Beginn: 18:30 Uhr
Ende 19:20 Uhr
Ort, Raum: Heinrich-Förtsch-Saal der Mehrzweckhalle Asbach,
Alsfelder Str. 60, 36251 Bad Hersfeld

Anwesend:

Ortsvorsteher/in

Herr Uwe Seitz

Mitglieder

Herr Jörg Franke
Herr Wilhelm Bannasch
Herr Matthias Freisinger
Herr Karl-Heinz Jordan
Frau Heike März
Herr Otto Michel
Herr Johannes Vierheller
Herr Gerhard Wettlaufer

vom Magistrat

Herr Hans Georg Vierheller

Schriftführer/in

Frau Gerda Stück

von der Verwaltung

Frau Anke Hofmann
Herr Johannes van Horrick

Tagesordnung:

- 1. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit**
- 2. Veräußerung des ehemaligen Gefrierhauses im Stadtteil Asbach, Gemarkung Asbach, Flur 7, Flurstück 11/1, Größe 78 m², "Bachweg 14"
0317/19**
- 3. Kauf einer Lautsprecheranlage für den Friedhof Asbach durch den Ortsbeirat**
- 4. Beantragung der Nutzung des Backhauses zur Geräteunterbringung (Geräte des Grünpflegers des Ortes) durch den Ortsbeirat**
- 5. Beantragung der Nutzung des Backhauses zur Unterbringung von Vereinseigentum (z.B. Kirmeseinheiten u. ä.)**
- 6. Verschiedenes**
 - 6.1. Sachstand Neubau Feuerwehrgerätehaus**
 - 6.2. Ausbau Weihersgartenstr.**
 - 6.3. Bestand MGV**
 - 6.4. Ausbau Mühlestr.**
 - 6.5. Geschwindigkeitsüberwachung in der Alsfelder Straße**

zu 1 Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Der Ortsvorsteher Herr Uwe Seitz eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt den form- und fristgerechten Zugang der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Veräußerung des ehemaligen Gefrierhauses im Stadtteil Asbach, Gemarkung Asbach, Flur 7, Flurstück 11/1, Größe 78 m², "Bachweg 14" 0317/19

Auf den Sachverhalt der Drucksache wird Bezug genommen. Herr Seitz erläutert Einzelheiten und bittet Frau Hofmann um weitere Ausführungen.

Frau Hofmann teilt mit, dass zurzeit eine Kaufpreisempfehlung vom Gutachterausschuss vorliege. Es ginge nun zunächst um die Ausschreibung des Objektes und noch nicht um den Verkauf. Dieser werde dann nochmals extra behandelt.

Ortsbeiratsmitglied Bannasch bemerkt, dass sich bei einer Veräußerung für den SPD-Ortsverein als Mieter das Problem darstelle, Räumlichkeiten zu einem vergleichsweise günstigen Mietpreis zu finden. Im Übrigen hätte man schon im Vorfeld als Mieter informiert werden müssen.

Herr Seitz geht davon aus, dass im Falle eines Verkaufs der Mietvertrag auf den Käufer übergehe.

Herr Wettlaufer vertritt die Auffassung, dass dieser den Mietvertrag kündigen werde.

Frau Hofmann berichtet, dass es einen Interessenten gebe, welcher das Gefrierhaus schon seit längerem erwerben wolle. Dieser habe übrigens bereits vor einiger Zeit mit dem SPD-Ortsverein Kontakt aufgenommen.

Beschluss:

Die Ausschreibung der im Betreff genannten städtischen Liegenschaft wird beschlossen.

Wird einstimmig empfohlen

zu 3 Kauf einer Lautsprecheranlage für den Friedhof Asbach durch den Ortsbeirat

Herr Seitz berichtet, dass der in der Sitzung des Ortsbeirates am 14.12.2016 beschlossene Antrag auf 50 %ige Kostenbeteiligung durch die Stadt seitens des Magistrates abgelehnt wurde. Die Begründung hierzu erfolgte durch Herrn Bürgermeister Fehling in der gemeinsamen Sitzung der Ortsbeiräte am 17.01.2017.

Über den Beschluss des Magistrates sei der Ortsvorsteher durch Herrn Ebert per email informiert worden. Dieser habe weiter darauf hingewiesen, dass, falls der Ortsbeirat die Anschaffung in voller Höhe aus Budgetmitteln finanzieren wolle, der Magistrat dies wohlwollend befürworten werde.

Es würden 2 Angebote über 2.591,23 und 2.735,81 vorliegen.

Herr Wettlaufer bemerkt, dass der Bürgermeister in der Sitzung am 17.01.2017 darauf hingewiesen habe, dass bei einem Kauf der Anlage die Abschreibung berücksichtigt werden müsse und die Gebühren pro Trauerfeier um 50,-- € erhöht werden müssten.

Herr van Horrick versichert, dass Abschreibungen nur bei Anschaffungen durch die Stadt eingerechnet werden. Wenn der Ortsbeirat die Anlage kaufe, werde davon abgesehen und die Gebühren auch nicht erhöht.

Der Ortsbeirat des Stadtteiles Asbach beschließt den Kauf einer Lautsprecheranlage unter Verwendung der Budgetmittel.

einstimmig beschlossen

zu 4 Beantragung der Nutzung des Backhauses zur Geräteunterbringung (Geräte des Grünpflegers des Ortes) durch den Ortsbeirat

Herr Seitz teilt mit, dass Herr van Horrick mit einem Schreiben darauf hingewiesen habe, dass das Backhaus fertiggestellt sei. Weiterhin werde hier mitgeteilt, dass die Nutzung auch den ortsansässigen Vereinen zwecks Abstellen von vereinseigenem Inventar zugeführt werden soll. Der Ortsbeirat wird gebeten, mit den Vereinen Verbindung aufzunehmen und bis 15.03.2015 Mitteilung zu geben. Herr Seitz verliest dieses Schreiben.

Es werde in u. a. in Erwägung gezogen, das Backhaus durch den Ortsbeirat zu nutzen, indem die Geräte des Grünpflegers des Ortes dort untergebracht werden.

Herr Michel weist darauf hin, dass er einen Antrag eingebracht habe, dass der Ortsbeirat keine Miete zahlen muss.

Herr van Horrick erwidert, dass eine Nutzung dieses öffentlichen Gebäudes durch Ortsbeirat und Vereine im Sinne der Stadt sei und man keine Quadratmeter-Miete rechnen müsse. Über Miete und Unkostenbeitrag werde man sich einigen.

Beschluss:

Der Ortsbeirat des Stadtteiles Asbach stimmt einer Nutzung des Backhauses durch ihn zur Geräteunterbringung der Geräte des Grünpflegers des Ortes zu.

einstimmig beschlossen

zu 5 Beantragung der Nutzung des Backhauses zur Unterbringung von Vereinseigentum (z.B. Kirmeseinheiten u. ä.)

Herr Seitz berichtet, dass, da das Backhaus über eine Grundfläche von 24,115 qm verfügt, Überlegungen angestellt worden seien, evtl. auch den Vereinen eine Unterstellmöglichkeit für Gerätschaften zu bieten. Mit dem Ortsbeirat solle eine Vereinbarung abgeschlossen werden. Weitere Verhandlungen mit Vereinen sollen dann vom Ortsbeirat geführt werden.

Seitens des Ortsbeirates werden Bedenken wegen der Schlüsselgewalt geäußert. Herr Seitz erwidert, dass man hier so verfahren könne wie in Kohlhausen, indem 3 Personen bestimmt werden, die einen Schlüssel erhalten und bei Bedarf jemand von diesen zum Auf- und Absperren anwesend sein soll.

Beschluss:

Der Ortsbeirat des Stadtteiles Asbach ist damit einverstanden, dass das Backhaus auch von Vereinen zur Unterbringung von vereinseigenen Unterbringung von genutzt werden kann.

mehrheitlich beschlossen
Ja 7 Nein 1 Enthaltung 1

zu 6 Verschiedenes

zu 6.1 Sachstand Neubau Feuerwehrgerätehaus

Herr van Horrick berichtet, dass die Bauausführung von der Stadtverordnetenversammlung auf die Wirtschaftsbetriebe Bad Hersfeld GmbH übertragen wurde. Die Planungsleistungen würden europaweit ausgeschrieben. Hiermit sei die Wohnstadt beauftragt. Er schildert das Verfahren. Bis der Förderbescheid in ca. 1 Jahr vorliege, werde auch ein Architekt gefunden und beauftragt sein.

Herr Seitz, bittet um Information, ob bezüglich der Zu- und Abwegung Kontakte mit der Kettenfabrik zwecks Hinzukaufes evtl. Flächen aufgenommen wurden. Herr van Horrick erwidert, es habe Kontakte gegeben, die allerdings im Sande verlaufen seien.

Es werden die Alternativen wie einer Durchfahr-Genehmigung der Raiffeisenstr. bis zur Bahn hin oder eine Verbreiterung der Stichstraße diskutiert.

Herr van Horrick berichtet, dass dies noch geklärt werde und hierüber die Gremien entscheiden, entsprechende Mittel seien im Haushalt eingestellt.

zu 6.2 Ausbau Weihersgartenstr.

Herr Seitz berichtet, dass in der OB-Sitzung am 14.12.2017 beispielhaft über die Instandsetzung zweier Straßen berichtet wurde. Fast alle Anwohner der Weihersgartenstr. hätten sich mit einem Schreiben gegen einen Ausbau geäußert. Herr Seitz übergibt Herrn van Horrick die entsprechenden Schreiben.

zu 6.3 Bestand MGV

Herr Seitz weist darauf hin, dass er kürzlich an der Mitgliederversammlung des MGB teilgenommen habe. Ein neuer Vorstand habe sich nicht gefunden, so dass der bisherige kommissarisch im Amt bleibe. Im Hinblick auf die Altersstruktur sei zu befürchten, dass sich der MGV vielleicht in absehbarer Zeit auflöse. Er legt den anwesenden jüngeren Zuschauern nahe, sich zu überlegen, ob dies nicht evtl. ein Hobby für sie seien könnte.

zu 6.4 Ausbau Mühlestr.

Herr Michel bittet um Mitteilung, ob es neue Erkenntnisse zum Ausbau der Mühlestr. gibt. Herr Vierheller verweist auf die gesetzlichen Gegebenheiten. Im Übrigen sei eine Infoveranstaltung der Stadt über wiederkehrende Straßenbeiträge vorgesehen.

zu 6.5 Geschwindigkeitsüberwachung in der Alsfelder Straße

Herr Michel erkundigt sich nach dem Sachstand.
Herr Vierheller weist darauf hin, dass das Projekt noch der Polizeiakademie in Wiesbaden zur Genehmigung vorliege.

gez. Uwe Seitz
Ortsvorsteher

gez. Gerda Stück
Protokollführerin